

Tourismus in Zittau

Struktur der Touristischen Aufgaben im Gesamtbild der
Entwicklung im Freistaat Sachsen

Organisation des Tourismus im Freistaat Sachsen

ZIEL Bildung wettbewerbsfähiger Destinationen
bis 2020

SMWA (Zuständig i.d.
Staatsregierung/Fördergeber)

Tourismus Marketinggesellschaft Sachsen
Landes Tourismusverband Sachsen e.V.

Marketinggesellschaft Oberlausitz (DMO)
Tourismusverband OL e.V.

Touristische Gebietsgemeinschaften

Tourismusvereine
Touristische Leistungsanbieter

Tourismusstrategie Sachsen 2020
Strategische Handlungsfelder



Die lokale Ebene

- Marketinggesellschaft Oberlausitz → LK BZ + LK GR
 - Marketingbeirat der MGO
 - AG Sechsstädtebund / AG Bustouristik
- Tourismusverband Oberlausitz/Niederschlesien (Infrastruktur)
- Naturpark Zittauer Gebirge e.V. (Infrastruktur / LEADER ...)
- 3 Touristische Gebietsgemeinschaften
 - Naturpark Zittauer Gebirge – Oberlausitz e.V.
 - Neißeland
 - Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH
- Fremdenverkehrsvereine
 - Jonsdorf, Lückendorf, Waltersdorf, Oybin, Seifhennersdorf...
 - NEU seit Januar 2016: Lebendige Stadt e.V. Zittau

Aktuelle Aufgaben laut Tourismusstrategie des Freistaates

- Destinationsentwicklung Oberlausitz (in Umsetzung)
 - Erarbeitung von Modellen zur Schaffung wettbewerbs- und zukunftsfähiger Strukturen
 - Erarbeitung von Modellen zur Aufgabenteilung und Finanzierung
 - Einrichtung eines Tourismusbeirates innerhalb der MGO
 - Monitoring / Qualitätssicherung usw.
- Finanzierung der Aufgaben der MGO soll über Beiträge aus lokalen Tourismusorganisationen (TGG) erfolgen, welche wiederum ihre Finanzierung auf die Mitgliedschaft der Kommunen, Tourismusabgaben usw. stützen.

Ziel der Tourismusstrategie des Freistaates

- Bildung wettbewerbsfähiger Destinationen bis 2020
→ „Neben staatlichen Fördermitteln müssen künftig auch Eigeneinnahmen der Destinationen [...] und Gemeinden (Fremdenverkehrsabgabe, Kurtaxe, freiwillige Finanzierungsinstrumente) stärker berücksichtigt werden.“



- Anpassung von touristischen Förderprogrammen auf wettbewerbsfähige Destinationen wird schrittweise durchgeführt.



- „Die Förderung touristischer Infrastruktur ist nur bei Integration in die Destinationsstrategie möglich. Destinationen, welche bis zum Stichtag die erforderliche Punktzahl nicht erreichen, erhalten keine Höchstförderung mehr. [...] Sollte eine Kommune die DMO nicht mitfinanzieren, erhält diese keine Höchstförderung.“